

Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung **Hochleite I** wurde vom Gemeinderat **Litzendorf** in der Sitzung am **13.12.1994** beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **13. Januar 1995** ortsüblich bekannt gemacht.



Litzendorf, den **24.01.1995**

1. Bürgermeister

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung für die Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom Gemeinderat am **28.-30.08.1995** durchgeführt.



Litzendorf, den **06.09.1995**

1. Bürgermeister

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde mit der Begründung in der Fassung vom **01.02.1996** aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom **12.09.1995** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von der Gemeinde **Litzendorf** öffentlich ausgelegt vom **26.02.1996** bis einschl. **22. März 1996**. Die öffentliche Auslegung am **16.02.1996** ortsüblich bekanntgemacht.



Litzendorf, den **02.04.1996**

1. Bürgermeister

Die Gemeinde **Litzendorf** hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **09. April 1996** die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom **01. Februar 1996** gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



Litzendorf, den **16.04.1996**

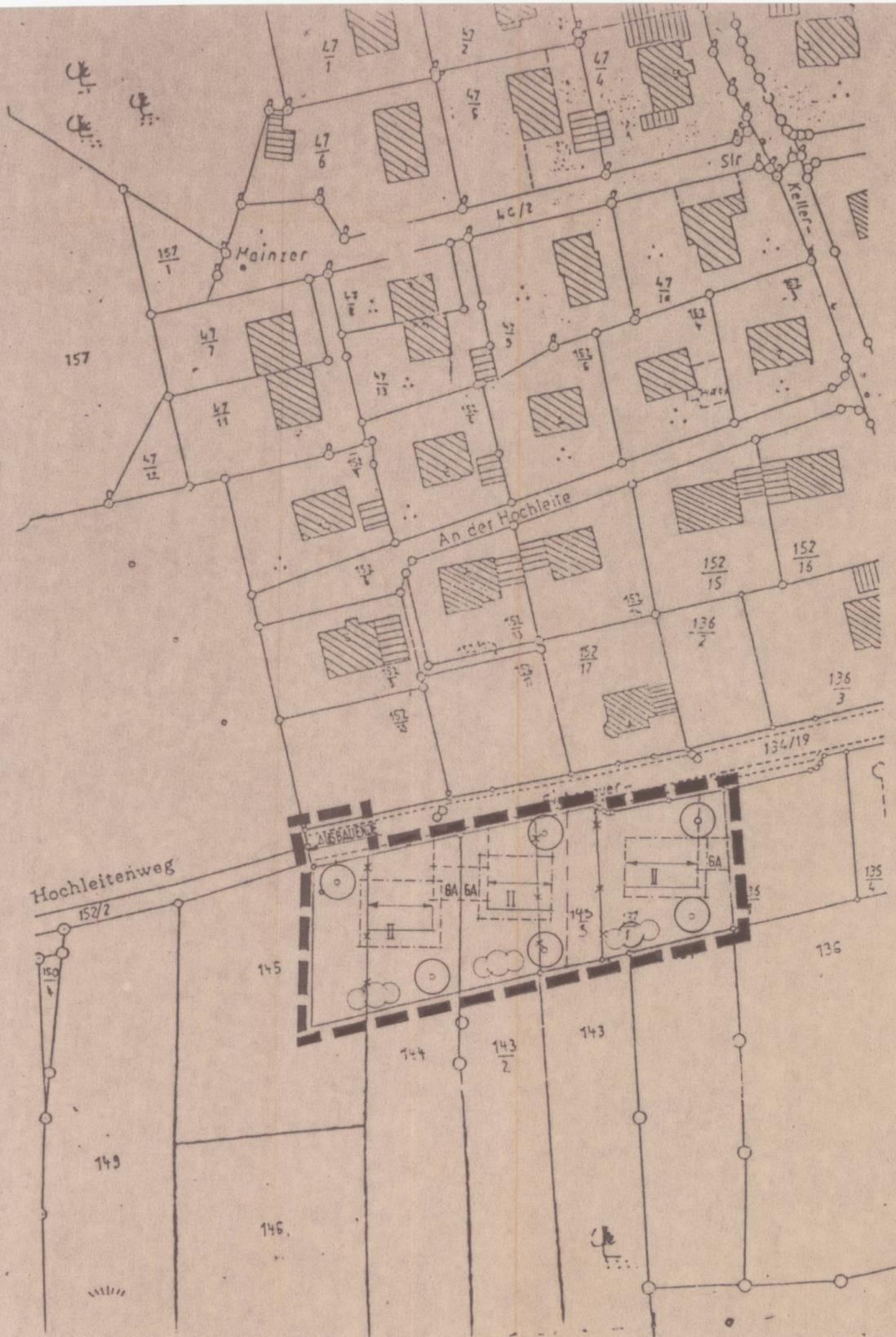
1. Bürgermeister

Dem Landratsamt Bamberg wurde die Bebauungsplanänderung mit Schreiben vom **15.04.1996** Az. **10-610/2** gemäß § 11 BauGB angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom **17.07.1996** eine Verletzung der Rechtsvorschrift nicht geltend gemacht. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im **Rathaus** der Gemeinde **Litzendorf**, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird Auskunft gegeben. Die Bebauungsplanänderung ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolge des § 44 Abs. 3 BauGB sowie des § 215 BauGB ist hingewiesen.



Litzendorf, den **06.08.1996**

1. Bürgermeister
Otmar Konrad



2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BauGB

BEBAUUNGSPLAN

M. 1:1000

HOCHLEITE 1

GEMEINDE LITZENDORF GEM. TEIL PÖDEL DORF

Hochleite I, 1. Änderung

ES GELTEN DIE VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES "HOCHLEITE 1" STAND 04.10.88 MIT FOLGENDEN ERGÄNZUNGEN
 - "KELLERGARAGEN SIND AUFGRUND DER HANGSITUATION ZULÄSSIG"
 - "TALSEITIGER AUSBAU DES UNTERGESCHOSSES ZU EINZELNEN AUFENTHALTSRÄUMEN IST ZULÄSSIG, ES DARF SICH JEDOCH KEIN VOLLGESCHOSS ERGEBEN"
 EINSCHL. DER 1. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG V. 13.12.89

LITZENDORF, DEN 22.05.95 DER PLANFERTIGER



geändert

01.02.1996

BERNHARD WITTMANN
 DIPLOM. (FH)-ARCHITEKTURBÜRO
 99123 LITZENDORF, MÜHLWEG 2
 TEL. 093505/7055 - FAX 093505/6580

